

Spital SIDERS



Hinweis an unsere Patientinnen

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit werden in der vorliegenden Broschüre stets nur männliche Personenbezeichnungen verwendet.

Wir danken den Leserinnen für Ihr Verständnis.

Impressum

Publikationstitel: Empfangsbroschüre – Spital Siders
Autor: Spital Wallis
Gestaltung und Layout: Eddy Pelfini Graphic Design, Sitten
Fotos: Shutterstock – Spital Wallis
Druck: Schoechli Impression & Communication SA, Siders
Referenz: 629077 - 06/2024

Copyright

© Alle Rechte vorbehalten. Die Texte dieser Broschüre dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kommunikationsabteilung des Spital Wallis vervielfältigt oder anderweitig verwendet werden.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Spital Siders.

Unser gesamtes Personal aus den Bereichen Medizin, Pflege, Hotellerie, Administration, Logistik und das medizinisch-therapeutische ist für Sie da, damit Sie sich bei uns wohl fühlen und Ihre Behandlung erfolgreich verläuft.

Wir werden alles dafür tun, dass Sie möglichst bald wieder gesund in Ihr Privat- und Berufsleben zurückkehren können.

Wir danken Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen bereits jetzt gute Genesung!

Dr. Pierre Alain Triverio
Direktor
Spitalzentrum des Französischsprachigen Wallis

DIE WERTE IM SPITAL WALLIS

Das Spital Wallis (HVS) vereint und koordiniert den öffentlichen Willen der Walliser Bevölkerung und die Kompetenzen der Gesundheitsfachpersonen, um die Bedürfnisse der Patienten im Kanton hinsichtlich des Gesundheitswesens zu befriedigen. Dazu beruft es sich auf Werte, welche die Gesamtheit seiner Handlungen, Verhaltensweisen und aufgewendeten Mittel leiten, um den Pflegenden die Pflege zu ermöglichen.

Wert Nr. 1 – Pflegebeziehung

Die Pflege ist eine Handlung, die ausschliesslich im Rahmen einer zwischenmenschlichen Beziehung stattfindet, die von Fürsorge, Vertrauen, Vertraulichkeit und gegenseitigem Respekt zwischen Pflegeperson und gepflegter Person geprägt ist...

Wert Nr. 2 - Verantwortung

Das Spital Wallis sorgt für das notwendige Vertrauensverhältnis hinsichtlich Zusammenarbeit und Konvivialität, die für die Realisierung der Pflege unabdingbar sind...

Wert Nr. 3 - Gleichbehandlung

Das Spital Wallis ist eine Institution des öffentlichen Dienstes und garantiert allen Personen, unabhängig von ihrem Gesundheitszustand und ihrer sozialen Situation, den Zugang zur Pflege...

Wert Nr. 4 – Sinn für Zusammenarbeit

Die Fachpersonen des Spital Wallis setzen ihre Kompetenzen in Bezug auf die fachlichen und institutionellen Werte ausschliesslich zum Zweck der Pflege ein und sind für die Qualität der Pflege, die Sicherheit und den Schutz ihrer Patienten besorgt...

Wert Nr. 5 – Nachhaltigkeit

Das Spital Wallis verwaltet die notwendigen Ressourcen, um die Bedürfnisse im Gesundheitswesen zu befriedigen. Dabei achtet es auf ein möglichst gutes Verhältnis zwischen Qualität, Gleichbehandlung und Wirtschaftlichkeit seiner Pflegeleistungen...

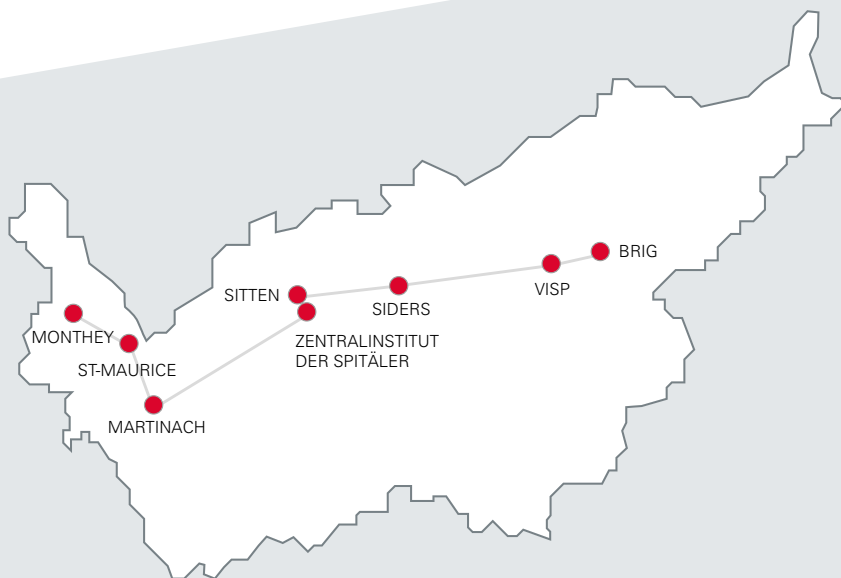
Strategische Vision, vollständiges Dokument unter www.spitalvs.ch

03	Willkommen
05	Inhalt
06	Das Spital Wallis in Kürze
07	Das Spital Siders
08	Angebotene Disziplinen
09	Vorbereitung auf Ihren Spitalaufenthalt
13	Ankunft im Spital
14	Während Ihres Spitalaufenthalts
25	Verlassen des Spitals
27	Ihre Patientenrechte
30	Anreise und Lageplan
32	Adresse und Kontakt

DAS SPITAL WALLIS IN KÜRZE

Das Spital Wallis ist eine autonome, öffentlich-rechtliche Institution, welche sieben Spitalstandorte sowie das Zentralinstitut umfasst. Es bietet eine breite Palette an qualitativen medizinischen und pflegerischen Leistungen an. Die Verteilung der Disziplinen auf die verschiedenen Standorte gestattet es, jedem Patienten eine optimale spezifische Betreuung zu bieten.

Im Jahr 2022 zählte man im Spital Wallis 40'000 stationäre Patienten und 633'000 ambulante Konsultationen. 5'900 Mitarbeitende stellen ihre Schaffenskraft Tag und Nacht in den Dienst unserer Patienten.



Das Spital Siders gehört zum Spitalzentrum des französischsprachigen Wallis, dem auch die Spitäler Sitten, Martinach, Monthey (Malévoz) und die Klinik Saint-Amé in St-Maurice angehören.

Das Spital Siders ist ein Akut- und Chronischpflegehospital, das sämtliche grundlegenden medizinischen Disziplinen sowie mehrere spezialisierte Disziplinen wie Urologie, plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie, Handchirurgie, Kieferchirurgie, Dermatologie, Geriatrie, Gedächtniszentrum, kardiovaskuläre und muskuloskeletale Rehabilitation, Neurogeriatrie, eine moderne und vollständige technische Plattform für die medizinische Bildgebung sowie ein Zentrum für medizinische Expertisen und eine medizinische Permanenz von Montag bis Freitag (ausser an Feiertagen) von 9:00 bis 18:00 Uhr.

Das Spital Siders ist ausserdem auf mehreren Gebieten ein anerkanntes Bildungszentrum.

ANGEBOTENE DISZIPLINEN

- Allgemeine Chirurgie
- Ambulante Onkologie
- Anästhesiologie und Reanimation
- Dermatologie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Geriatrie
- Geriatriische Rehabilitation
- Hämatologie
- Kardiovaskuläre Rehabilitation
- Kieferchirurgie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Liaisonpsychiatrie
- Logopädie
- Medizin für ältere Menschen
- Medizinisch-chirurgische Permanence
- Medizinische Expertisen
- Memory Klinik
- Muskuloskeletale Rehabilitation
- Nephrologie + Hämodialyse
- Neurologie
- Neurologische Rehabilitation
- Neuropsychologie
- Physiotherapie
- Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
- Radiologie
- Rehabilitation in der Inneren Medizin und Onkologie
- Sprechstunden für Essstörungen und Übergewicht
- Überwachungsstation
- Urologie
- Viszeralchirurgie, Proktologie



Falls Sie im Vorfeld Fragen zu Ihrem bevorstehenden Spitalaufenthalt haben, helfen wir Ihnen unter der Telefonnummer 027 603 44 48 gerne weiter.

Bitte teilen Sie uns unter dieser Nummer auch allfällige Zimmerwünsche mit (private oder halbprivate Abteilung bzw. Einzelzimmer für allgemein Versicherte).

Notwendige Dokumente

Damit Ihre Aufnahme reibungslos abläuft, bringen Sie bitte Folgendes mit:

Für die Patientenaufnahme

- Aufgebotsschreiben des Spitals
- amtlicher Ausweis (Identitätskarte, Pass, Aufenthaltsbewilligung oder Führerausweis)
- Kranken-/Unfallversicherungskarte (Grund- und Zusatzversicherung)
- mindestens zwei Telefonnummern von Angehörigen oder Bekannten, die ständig erreichbar sind
- Privat- und Halbprivatpatienten: versichern Sie sich bitte bei Ihrer Zusatzversicherung, dass die Kosten für Ihren Spitalaufenthalt übernommen werden.

Für Ihre Pflegefachperson

- Brief Ihres behandelnden Arztes oder Hausarztes bzw. Überweisungsschreiben des vorigen Spitals, Röntgenbilder und weitere medizinische Unterlagen, die sich eventuell in Ihrem Besitz befinden (Blutgruppenausweis, Antikoagulationskarte usw.)
- Medizinische und anästhesiologische Einwilligung, wenn Sie diese haben.
- sämtliche Informationen über allfällige Allergien
- Ihre persönlichen Medikamente oder eine Liste (Rezepte) der von Ihrem Arzt verschriebenen Medikamente und der Medikamente/Produkte, die Sie von sich aus einnehmen (z.B. Schmerzmittel, Vitamine, Naturprodukte auf pflanzlicher Basis usw.)
- Pflegebüchlein des sozialmedizinischen Zentrums

VORBEREITUNG AUF IHREN SPITALAUFENTHALT

Welche persönlichen Sachen soll ich mitnehmen?

Hier ein paar Tipps, was Sie für Ihren Spitalaufenthalt mitnehmen sollten:

- Unterwäsche
- Pyjama oder Nachthemd
- Morgenmantel und/oder Trainingsanzug
- Pantoffeln und bequeme Turnschuhe (geschlossene Schuhe)
- Toilettenartikel
- Lesebrille
- Persönliche Hilfsmittel (Gehstock, Hörgerät usw.)
- eventuell Lektüre
- für Patienten in Geriatrie: der Jahreszeit angepasste Kleidung + geschlossene Hausschuhe mit Klettverschluss.
- für Rehabilitationspatienten: Jogging- und Turnschuhe + Wanderschuhe.

Das Spital stellt Ihnen Handtücher und Spitalhemden zur Verfügung.

Das Spital wäscht die Privatwäsche für einen Betrag von CHF 20.-/kg + Mehrwertsteuer (mit Ausnahme von empfindlicher Wäsche, die eine besondere Behandlung erfordert).

Zahnprothesen, Hörgeräte und Brillen/Kontaktlinsen sind stets sorgfältig zu versorgen. Das Spital übernimmt im Falle eines Verlustes keine Haftung.

Kaution (Sicherheitsdepot)

Allgemeine Abteilung

Von Patienten, die in der Schweiz wohnhaft sind und eine Schweizer Krankenversicherung haben, wird keine Kaution (eine bestimmte Geldsumme, die dem Spital als Sicherheit dient) verlangt.

Dasselbe gilt für Patienten, die im Besitze einer Kostengutsprache sind.

Einzelzimmer: Es wird eine Kaution verlangt.

Halbprivate und private Abteilung

Es wird eine Kaution verlangt, wenn Ihre Versicherung keine Zahlungsgarantie für die halbprivate bzw. private Abteilung vorweisen kann. Am Tag Ihrer Aufnahme müssen Sie die Bestätigung Ihrer Krankenkasse für private und halbprivate Abteilung abgeben.

Die Patienten sind selber dafür verantwortlich abzuklären, ob ihre Versicherung die Kosten für den Aufenthalt in der Privat-/Halbprivatabteilung übernimmt.

Ausländische Patienten aus der Europäischen Union

Es wird eine Kaution verlangt, falls Sie nicht im Besitz der Europäischen Versicherungskarte sind.

Ausländische Patienten von ausserhalb der Europäischen Union

Es wird eine Kaution verlangt.

Weitere Informationen zur Kaution erhalten Sie bei der Patientenaufnahme unter der Telefonnummer 027 603 77 92.

VORBEREITUNG AUF IHREN SPITALAUFENTHALT

Fundbüro

Das Fundbüro befindet sich an der Hauptrezeption des Spitalstandorts. Sie können sich direkt an den Empfangs-Desk wenden oder die Nummer: 027 603 70 00 anrufen.

Geld und Wertgegenstände

Die Direktion übernimmt keine Haftung im Falle eines Diebstahls oder Verlustes während Ihres Spitalaufenthaltes.

Wir bitten Sie, kein Geld und keine Wertgegenstände ins Spital mitzunehmen.

Falls Sie notfallmässig eingeliefert werden, müssen Sie Geld und Wertgegenstände einem Angehörigen oder an Ihren Vertreter abgeben.

Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an die Bezugspflegeperson Ihrer Abteilung. Diese wird Ihr Geld und Ihre Wertgegenstände im Aufnahmebüro abgeben und Ihnen dann eine Quittung geben.

Elektronisches Patientendossier (EPD)



Das EPD, Ihr Online-Patientendossier, kann ab sofort eröffnet werden. Mit Ihrer Einwilligung können die berechtigten Therapeutinnen und Therapeuten des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis (CHVR) die in Ihrem EPD gespeicherten Dokumente konsultieren. Damit wird Ihre Versorgung vereinfacht. Nach Ihrem Termin oder Ihrem Aufenthalt in unserer Institution können die zweckdienlichen Unterlagen in diesem Dossier abgelegt werden. Zusätzliche Informationen unter:

<https://www.spitalwallis.ch/patienten/elektronisches-patientendossier>
und unter

<https://www.vs.ch/de/web/ssp/elektronisches-patientendossier>

Ort und Zeit

Melden Sie sich bitte bei der Patientenaufnahme «Admission/Aufnahme» beim Notfall. Der genaue Termin sollte Ihnen vorgängig vom Arzt oder Spital mitgeteilt worden sein.

Wenn es heisst, dass Sie bei Spitaleintritt **nüchtern sein müssen**, dürfen Sie 6 Stunden vorher weder essen noch trinken noch rauchen. Trinken Sie bis zu 2 Stunden vor Ihrer Ankunft im Spital klare Flüssigkeiten (Wasser, Tee, keine Milch).

Wenn Sie **notfallmässig eingeliefert** werden, sind die Formalitäten auf ein Minimum beschränkt. Die notwendigen Unterlagen müssen jedoch nachträglich von Ihnen oder einem Angehörigen so rasch wie möglich bei der Patientenaufnahme eingereicht werden.

Identifizierung der Patienten

Während Ihres Aufenthalts im Spital Wallis werden Sie zu Ihrer Identifizierung ein Armband tragen.

Das Pflegepersonal wird Sie informieren über:

- die Bedeutung und das Interesse einer richtigen Identifizierung der Patienten
- die Risiken in Zusammenhang mit einer unklaren Identifizierung der Patienten (Fehler bei der Medikation, bei Transfusionen und Untersuchungen...)



WÄHREND IHRES SPITALAUFENTHALTS

Das gesamte Spitalpersonal ist an das Berufsgeheimnis gebunden. Jeder Mitarbeiter trägt ein Schild mit seinem Vornamen und Namen.

Rot	Ärztliches Personal
Dunkelblau	Pflegepersonal
Hellblau	Pflegeassistenten
Grün	Medizinisch-therapeutisches Personal (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden), MTT-Fachpersonal (medizinisch-technisches Personal) usw.
Grau	Administration, Logistik, Hotellerie und Verwaltung
Weiss	Praktikanten, Lernende

Kaderpersonen und Teamverantwortliche lassen sich zudem am goldenen Streifen auf dem Schild erkennen.

Das Pflegepersonal setzt alles daran, Ihnen die bestmögliche Pflege zukommen zu lassen. Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, sich an Ihre zuständige Pflegefachperson zu wenden.

Wenn Sie sich innerhalb des Spitals fortbewegen möchten, informieren Sie bitte das Pflegepersonal, wohin Sie gehen, damit man Sie bei Bedarf (Arztvisite, Untersuchungen usw.) erreichen kann.

Unsere Institution und unsere Mitarbeitenden legen besonderen Wert auf ein Klima der gegenseitigen Achtung und des Vertrauens gegenüber den Patienten und ihren Angehörigen. Wir erwarten natürlich, dass diese Wertvorstellungen auch von den Personen geteilt werden, die sich in unserer Institution aufhalten und setzen alles daran, dass diesen Werten die nötige Beachtung geschenkt wird.

Jede Art von körperlicher oder verbaler Gewalt ist untersagt. Sie kann zu einem Unterbruch des Spitalaufenthalts und zu einer Klage führen.

Absichtliche Beschädigung von Material wird in Rechnung gestellt.

Ärztliche Auskünfte

Sie haben das Recht, über Ihre Krankheit und Ihre Behandlung informiert zu werden. Zögern Sie nicht, bei der Arztvisite Fragen zu stellen oder ein Gespräch mit Ihrem zuständigen Arzt zu verlangen.

Vorübergehendes Verlassen des Spitals

Falls Sie das Spital vorübergehend verlassen möchten, benötigen Sie das Einverständnis Ihres zuständigen Arztes. Vergessen Sie nicht, sich beim Pflegepersonal abzumelden.

Sie dürfen nur mit dem Einverständnis Ihres Arztes selber Auto fahren.



WÄHREND IHRES SPITALAUFENTHALTS

Schmerzen

Dem Pflegepersonal stehen verschiedene Mittel zur Verfügung, um Ihre Schmerzen zu lindern.

Schmerzen müssen nicht sein. Die Schmerzen einfach auszuhalten, ist nicht ratsam, weil sich dies negativ auf Ihre Energie und Lebensqualität auswirkt.

Nur Sie allein können Ihren Schmerz genau beschreiben und so dem Pflegeteam helfen, diesen effizient zu behandeln. Ein moralisches Leiden kann ein körperliches Leiden verstärken. Zögern Sie deshalb nicht, all Ihre Leiden anzusprechen.



Zimmer

Wenn Sie **allgemein versichert** sind, werden Sie in einem Zweibettzimmer mit Dusche und WC untergebracht. Ein verstellbarer Vorhang erlaubt es, bei Bedarf die Privatsphäre zu schützen. Jeder Patient verfügt über einen eigenen Schrank mit einem abschliessbaren Fach für persönliche Gegenstände. Der Schrank kann im Falle eines Zimmerwechsels auf Rollen ins neue Zimmer verschoben werden. Es stehen Ihnen ein Fernseher, ein Direktwahltelefon und einen kostenlosen WLAN-Zugang zur Verfügung.

Gegen Hinterlegung einer Kaution besteht die Möglichkeit der Unterbringung in einem Einzelzimmer. Dies ist jedoch nur möglich, wenn ein solches verfügbar ist. Die Einzelzimmer sind vorrangig für die privat und halbprivat versicherten Patienten bestimmt.

Wenn Sie **privat versichert** sind, je nach Verfügbarkeit im Privatsektor, werden Sie in der Privatabteilung hospitalisiert, wo Ihnen hochwertige Hotelleistungen zur Verfügung stehen. In Ihrem Zimmer stehen Ihnen ein Fernseher, ein Telefon, eine Kaffeemaschine, ein Safe und eine Minibar zur Verfügung.

Wenn Sie **halbprivat versichert** sind, werden Sie je nach Verfügbarkeit zusammen mit einem anderen Patienten in einem Zimmer untergebracht. Gegen Aufpreis ist die Unterbringung in einem Einzelzimmer möglich. Halbprivat Versicherte profitieren vom selben Komfort und von denselben Hoteldienstleistungen wie die privat Versicherten.

Rauchverbot

Das Spital ist ein Ort der Gesundheit. Rauchen oder E-Zigarette innerhalb des Gebäudes ist verboten.

Falls Sie Fragen zum Rauchen haben, zögern Sie nicht, die Spitalmitarbeiter anzusprechen. Der für Ihre Aufnahme verantwortliche Arzt kann Ihnen vorübergehend eine Substanz verschreiben, die als Tabakersatz dient.

WÄHREND IHRES SPITALAUFENTHALTS

Radio

Fragen Sie Ihre Pflegefachperson, wenn Sie gerne ein Radiogerät möchten.

Fernseher

Jedes Zimmer verfügt über ein Fernsehgerät (Kabelfernsehen) mit Fernbedienung. Die Benutzung ist kostenlos.

Bitte nehmen Sie beim Fernsehen Rücksicht auf Ihren Zimmergenossen (Lautstärke, Ruhezeiten).

Telefon

Der Gebrauch des **privaten Mobiltelefons** wird während Ihres Spitalaufenthalts empfohlen.

Auf der Intensivstation, der Intermediate Care Station, in der Kardiologie und in den medizinisch-technischen Bereichen sind **Mobiltelefone** jedoch verboten.

Für den Fall, dass der Patient nicht im Besitz eines Mobiltelefons ist, kann auf direkte Anfrage in der Abteilung ein Festnetztelefon installiert und kostenlos zur Verfügung gestellt werden (Anrufe innerhalb der Schweiz).

Sie sind von 7.00 bis 21.00 Uhr direkt in Ihrem Zimmer erreichbar.

Eine externe Leitung erhalten Sie, indem Sie die Ziffer 0 gefolgt von der Rufnummer des Anrufers wählen. Um die Rezeption zu erreichen, wählen Sie die Ziffer 111. Bitte respektieren Sie die Ruhe Ihres Zimmernachbarn, indem Sie auch für sein Wohlbefinden sorgen (Ruhezeiten).

Internet - WLAN

Patienten und Besucher können von einem kostenlosen WLAN-Zugang durch direkte Verbindung mit dem Netz HVS_GUEST profitieren.

Private Post

Die Post wird einmal pro Tag verteilt (jeweils vormittags).

In der Eingangshalle befindet sich ein Briefkasten.

In der Cafeteria stehen Ihnen Zeitungen zur Verfügung.

WÄHREND IHRES SPITALAUFENTHALTS

Coiffeur

Der Coiffeursalon befindet sich in der Eingangshalle neben dem Empfang. Er ist am Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung sowie am Freitag von 8.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Sie können durch das Pflegepersonal einen Termin vereinbaren lassen oder per Telefon 027 603 77 36 selbst anrufen.

Cafeteria

Die Cafeteria befindet sich gegenüber dem Empfang und steht sowohl Patienten als auch Besuchern und Spitalmitarbeitenden zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 9.00 bis 19.00 Uhr

Ein Getränkeautomat steht im A-Stockwerk in Richtung Empfang zur Verfügung.

Im Falle einer Pandemie oder bei Grossereignissen können besondere Massnahmen für die Cafeteriaöffnungszeiten angewandt werden.

Alkohol

Da sich Alkohol eventuell nicht mit Ihrer Behandlung verträgt, dürfen Sie während Ihres Spitalaufenthalts nur mit ärztlicher Erlaubnis alkoholische Getränke zu sich nehmen. Ganz allgemein wird vom Konsum alkoholischer Getränke abgeraten.

Mahlzeiten

Wenn Sie keine besondere Diät einhalten müssen, können Sie frei zwischen verschiedenen Menüs wählen. Es ist auch möglich, halbe Portionen zu bestellen.

Essenszeiten:	Frühstück	ab 7.15 Uhr
	Mittagessen	ab 11.15 Uhr
	Abendessen	ab 17.15 Uhr

Falls Sie sich speziell ernähren oder auf bestimmte Lebensmittel allergisch sind, sprechen Sie unbedingt mit Ihrer verantwortlichen Pflegefachperson darüber. Diese informiert dann die Küche und nötigenfalls die Ernährungsberatung.

Je nach Krankheit ist es möglich, dass Ihnen der Arzt eine spezielle Diät verordnet.



WÄHREND IHRES SPITALAUFENTHALTS

Physiotherapie – Ergotherapie – Logopädie – Neuropsychologie

Bei Bedarf kann Ihnen Ihr Arzt eine Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, neuropsychologische Therapie und Diätetik verschreiben. Diese unterstützenden Massnahmen richten sich an alle Personen, die durch eine körperliche oder geistige Behinderung vorübergehend oder dauernd in ihrem Handeln eingeschränkt sind oder Kommunikationsprobleme haben. Ziel ist es, Defizite des Bewegungsapparates, des Nervensystems oder des Herz-Lungen-Systems zu analysieren und zu therapieren.

Dazu werden den Patienten gruppentherapeutische Ausbildungskurse angeboten. Sie sind in den Lungen und kardiovaskulären Rehabilitationsprogramme inbegriffen.

Sozial-medizinischen Koordinationsstelle (SOMEKO)

Die SOMEKO ist eine Koordinationsstelle, die Ihnen hilft, den Spitalaustritt und die Weiterbetreuung nach dem Spitalaufenthalt zu organisieren (Spitex, Hauspflege, Altersheim usw.). Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal oder rufen Sie die Nummer T 027 603 75 20 an.

Sozialdienst

Die Sozialarbeiterinnen der Spitäler Sitten, Siders, St-Amé und Martinach stehen zu Ihrer Verfügung, um Ihnen vertraulich bei der Lösung administrativer, finanzieller oder psychosozialer Probleme im Zusammenhang mit einem Spitalaufenthalt oder einer ambulanten Behandlung zu helfen.

Spital Siders, Isabelle Fontannaz, isabelle.fontannaz@hopitalvs.ch, 079 571 41 08

Sterbebegleitung

Es gibt eine Gruppe erfahrener und ausgebildeter Volontäre, die auch als Aufgabe haben, das Leben bis zum Tod zu begleiten. Sie können die Gruppe ACCOVIMO-Siders anrufen, Frau Monique Bitz - 079 921 68 64 - oder per E-Mail an: siders@accovimo.ch über das Betreuungsteam, das Ihre Anfrage weiterleiten wird.

Menschliche und spirituelle Betreuung

Die ökumenische Seelsorge steht zu Ihrer Verfügung und zur Verfügung Ihrer Angehörigen. Sie können die Seelsorge jeden Tag von 8 Uhr bis 20 Uhr über die Telefonnummern **027 603 41 38** oder über die Pflegefachpersonen kontaktieren. Jedes Mitglied des Seelsorgeteams ist in die Pflegedynamik integriert und bietet einen Austausch über die verschiedenen Aspekte des Lebens auf menschlicher und spiritueller Ebene.

Auf Anfrage Ihrerseits oder Ihrer Familie steht Ihnen ein Mitglied des Seelsorgeteams zur Verfügung, um:

- Einen Moment der Präsenz und des Zuhörens
- Einen Austausch
- Ein Gebet
- Die Kommunion
- Das Krankensakrament
- Ein Kontakt mit einem Vertreter/einer Vertreterin Ihrer Religion (Islam, Buddhismus usw.)

Gebet: praktische Aspekte

Eine Kapelle, die von der Rezeption aus mit Bodenmarkierungen gekennzeichnet ist, steht Ihnen für einen Moment der Besinnung zur Verfügung, unabhängig von Ihrer religiösen Zugehörigkeit.

Kommunion:

Auf Ihren Wunsch, durch Anmeldung auf dem bereitgestellten Coupon oder Kontakt mit der Abteilung, kann sie Ihnen **von Montag bis Freitag und Sonntagmorgen** auf Ihr Zimmer gebracht werden.

Gottesdienst:

Sie findet **am Freitagnachmittag um 16.15 Uhr** in der Kapelle statt.

Sie können die Messe jedoch auch von Ihrem Zimmer aus über das Radio mitverfolgen. Die Messe kann an Sonntagen und Feiertagen um 9.00 Uhr (10.00 Uhr protestantischer Gottesdienst) ebenfalls auf Espace 2 (RTS) gehört oder im Fernsehen verfolgt werden, auf France 2 um 10.30 Uhr oder auf KTO um 10.00 Uhr (Kanal 62 Ihres Fernsehers im Zimmer).

WÄHREND IHRES SPITALAUFENTHALTS

Besuche

Besuchszeiten: allgemein von 13.00 bis 16.00 Uhr und von 18.30 bis 20.00 Uhr
Im Interesse der Patienten können die Besuchszeiten eingeschränkt werden.

Ausserhalb dieser Zeiten und in Ausnahmefällen kann das Pflegepersonal eine Sondergenehmigung erteilen.

Geriatric:	13.00 bis 20.00 Uhr
Private und halbprivate Abteilung bzw. Einzelzimmer:	10.00 bis 20.00 Uhr
Isolierzimmer:	Bitte wenden Sie sich an die zuständige Pflegefachperson.

Da Pflege, Therapien und Untersuchungen Vorrang vor Besuchen haben, bitten wir Sie um Verständnis, wenn das Pflege- und paramedizinische Personal während dieser Zeiten intervenieren muss.

Im Falle einer Pandemie oder bei Grossereignissen können besondere Massnahmen für die Besuchszeiten angewandt werden. Auch die Anzahl Personen pro Zimmer kann begrenzt werden.

Fragen

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, auf die in dieser Broschüre nicht eingegangen wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, das Pflegepersonal oder die Seelsorge (027 603 76 98). All diese Personen und Einrichtungen sind für Sie da und helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Lösungen.

Die Spitalaustritte müssen bis **10.00 Uhr** erfolgen

Der Spitalarzt wird mit Ihnen zusammen Ihren Entlassungstermin festlegen. Ein Bericht über den Spitalaufenthalt wird an Ihren behandelnden Arzt geschickt. Bei Bedarf werden Sie gebeten, sich erneut mit ihm in Verbindung zu setzen, um Ihre Behandlung fortzusetzen und zu überwachen.

Vor dem Verlassen des Spitals:

- Der Arzt und die Pflegeperson werden Ihnen die erforderlichen Unterlagen aushändigen (Rezepte, Arztberichte, Bildgebende Untersuchungen (Karte mit Zugangscode zur Online-Betrachtung), Bestätigung des Spitalaufenthalts, Blutgruppenausweis, Antikoagulationskarte, Termine für Nachfolgeuntersuchungen, persönliche Medikamente usw.).
Das Spital gibt Ihnen keine Medikamente für Zuhause ab (einschliesslich Wochenenden und Feiertage).
- vergessen Sie nicht, die beim Spitaleintritt abgegebenen Wertgegenstände wieder abzuholen (Öffnungszeiten der Aufbewahrungsstelle nachsehen).
- begleichen Sie eventuelle persönliche Zusatzkosten (Fernseher, Telefon, usw.).
- kontaktieren Sie die Koordinationsstelle SOMEKO, wenn Sie Informationen oder Hilfe bei der Orientierung der Weiterbetreuung nach dem Spitalaustritt Hilfe benötigen (Pflege zu Hause durch die sozialmedizinischen Zentren (SMZ), Familienhilfsdienst, Einweisung in ein Alters- oder Pflegeheim, etc.).
- vergewissern Sie sich, dass Sie alle Ihre persönlichen Gegenstände eingepackt haben.
- geben Sie die ausgeliehenen Hilfsgeräte (Stangen, Rollator, langstielige Zangen usw.) zurück.

VERLASSEN DES SPITALS

Ihre Meinung interessiert uns

Zögern Sie nicht, uns Ihre Meinung über Ihren Spitalaufenthalt mitzuteilen.

Im Sinne der ständigen Qualitätsverbesserung führt die Direktion des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis regelmässig Zufriedenheitsbefragungen durch.

Wenn Sie auf eigenen Wunsch an der Befragung teilnehmen möchten, teilen Sie dies einfach Ihrer Pflegefachperson mit. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen am Empfang ab oder retournieren Sie ihn per Post mittels Antwortcouvert.



Das Informationsrecht ist ein Grundpfeiler der Beziehung zwischen dem Patienten und den Spitalmitarbeitern. Es garantiert eine qualitativ hochstehende Pflege unter Berücksichtigung der Patientenautonomie.

Falls Sie ein Problem oder Fragen in Zusammenhang mit Ihrer Behandlung haben, zögern Sie nicht, Ihren Arzt oder Ihre verantwortliche Pflegefachperson anzusprechen. Vielfach können so Schwierigkeiten und Unklarheiten aus dem Weg geräumt werden.

Wir empfehlen Ihnen, die Broschüre «**Die Patientenrechte im Überblick**» zu lesen. Darin erfahren Sie, welche Rechte es gibt (insbesondere aufgrund des kantonalen Gesundheitsgesetzes) und wie diese Rechte in der Praxis angewendet werden.

Es handelt sich um:

- Informationsrecht
- Freie und aufgeklärte Einwilligung
Im Spital Wallis enthält die Meldung der aufgeklärten Einwilligung, die vom Patienten vor einem Eingriff unterzeichnet wird, eine Information über die Zweitmeinung und die praktischen Modalitäten zur Ausübung dieses Rechts. Sie haben auch die Möglichkeit, eine andere Fachperson Ihrer Wahl für eine ärztliche Zweitmeinung zu konsultieren. Wir können Ihnen diesbezüglich helfen. Erkundigen Sie sich bitte vorgängig bei Ihrer Versicherung über die Übernahme der Kosten dieser Zweitmeinung.
- Patientenverfügung, therapeutische Vertretung und Vorsorgeauftrag
- Einschränkende Massnahmen und Behandlungen ohne Einwilligung
- Berufsgeheimnis
- Einsicht ins Patientendossier
- Patientenverfügung
- Bezeichnung einer Vertrauensperson
- Recht auf eine Begleitperson
- Freie Arztwahl
- Zwangsmassnahmen
- Organ- und Gewebespenden
- Rechtsmittel

IHRE PATIENTENRECHTE

Bei Fragen zu den Patientenrechten, können Sie folgende Stellen kontaktieren:

- Abteilung Recht und Ethik des Spital Wallis: 027 603 67 30 oder 027 603 67 21.
- Mediator für das französischsprachige Wallis: Dienststelle für Gesundheitswesen, Av. du Midi 7, 1950 Sitten, 027 606 49 00.

Die Broschüre «**Die Patientenrechte im Überblick**» erhalten Sie bei der Patientenaufnahme, beim Empfang oder auf den Pflegestationen.

Sie können diese Broschüre auch kostenlos herunterladen unter:

- www.vs.ch/sante oder auf der Homepage des Spital Wallis:
- www.hopitalvs.ch ➤ Patienten und Besucher ➤ Patientenrechte

Klinischer Ethikrat

Die Entwicklung der modernen Medizin bringt für Ärzte, Pflegende, Patienten und Angehörige komplexe Entscheide mit sich. Dabei geht es nicht nur umbehandlungstechnische Fragen, sondern auch um moralische Werte und Grundsätze.

Der klinische Ethikrat des Spital Wallis unterstützt die Patienten und Spitalmitarbeitenden beim Treffen dieser schwierigen Entscheidungen.

Sie können für Ihr Anliegen das Formular auf www.spitalwallis.ch/klinischerethikrat verwenden.

Kontakt:

- Per E-Mail: ethique.clinique@hopitalvs.ch
- Per Telefon: 027 603 65 61 (deutsch) | 027 603 65 60 (französisch)
- Per Post: Spital Wallis
Klinischer Ethikrat
Av. du Grand-Champsec 86
Postfach 312
1951 Sitten

Anlaufstelle des Spital Wallis für Anliegen von Patienten und Angehörigen

Die Anlaufstelle ist ein Ort, wo Ihnen Personen mit einer Mediationsausbildung aktiv zuhören und beratend zur Seite stehen.

Patienten und Angehörige finden hier einen persönlichen Ansprechpartner für sämtliche Probleme oder Verbesserungsvorschläge in Zusammenhang mit dem Spitalaufenthalt.

Die Anlaufstelle befindet sich **beim Haupteingang des Spitals Sitten**.

Sie ist von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Ausserhalb der Öffnungszeiten kann die Anlaufstelle kontaktiert werden:

- per E-Mail: espace.patients@hopitalvs.ch
- per Telefon: 027 603 88 88
- per Post:

Spital Wallis – Spital Sitten
Anlaufstelle für Anliegen von Patienten
und Angehörigen
Postfach 330
1951 Sitten



ANREISE UND LAGEPLAN

Anreise

Per Auto: Autobahnausfahrt Sierre-Ouest

Per Bus: Busfahrpläne sind bei der Post erhältlich oder können auf www.sierre.ch abgerufen werden.

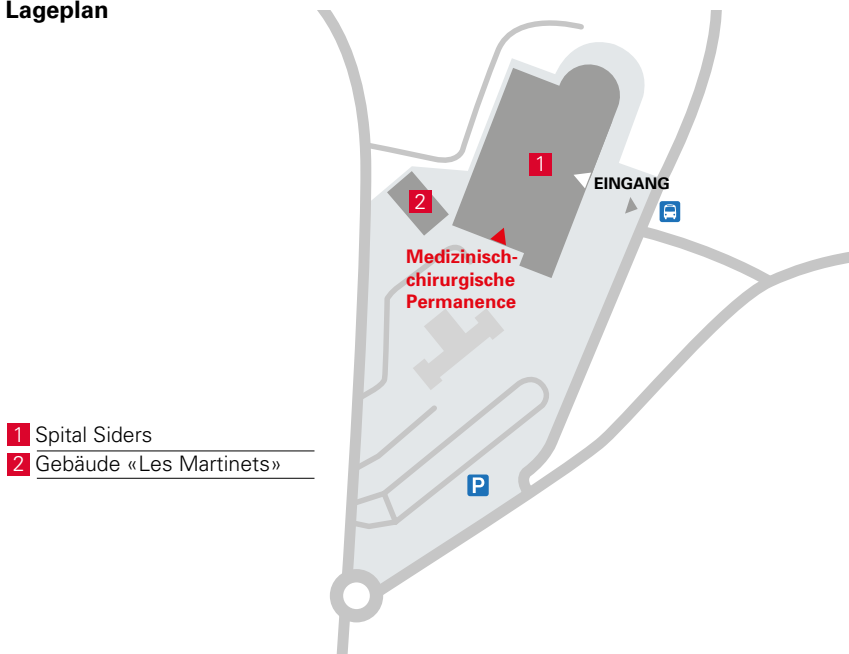
Per Rad: Station PubliBike und Parkplätze für Zweiräder

Parking

Kostenpflichtig (reserviert für Besucher und Mitarbeitende).

Bitte beachten Sie die Hinweisschilder, um die Zufahrt für Notfallfahrzeuge nicht zu behindern.

Lageplan



ADRESSE UND KONTAKT



Spital Wallis
Spital Siders
Rue St-Charles 14
Postfach 176
3960 Sierre

027 603 70 00

